

Protokoll: 19. Sitzung Steuerungsgruppe

Datum: 28. Oktober 2021/bn
Zeit: 19:30/22:30
Ort: Marthalen, Theorieraum Feuerwehrlokal, Ruedelfingerstrasse
Anwesend: Anita Keller Büchi (Pfarrerin, KG Trüllikon-Truttikon)
Claudia Wipf (Kirchenpflegerin, KG Marthalen)
Elsbeth Löffler (Präsidium, KG Trüllikon-Truttikon)
Ernst Friedauer (Pfarrer, KG Marthalen)
Felix Wipf (KG Marthalen)
Hannes Brüggemann-Hämmerling (Pfarrer KG Ossingen)
Hanspeter Maag (Präsidium, KG Marthalen)
Johannes Zollinger (Sachwalter, KG Benken)
Julia Spiri (KG Benken)
Karin Lüscher (Kirchenpflege, KG Ossingen)
Katharina Steiner (Kirchenpflege, KG Ossingen)
Matthias König (KG Benken)
Richard Müller Brander (Sachwalter, KG Rheinau-Ellikon)
Rolf Elsener (KG Ossingen)
Yvonne Lerch (KG Trüllikon-Truttikon)
Bernhard Neyer (Projektleiter, Sitzungsleitung, Protokollführung)

Abwesend: Christian Wiggerhauser (KG Ossingen)
Yvonne Jucker (Ossingen)
Monika Nägeli (Katechetin, KG Benken)
Stephanie Gysel (Pfarrerin, KG Benken)

Gäste: Christa Fehr, Bezirkskirchenpflege

Verteiler: dito, Kirchenpflegen, Mitarbeitende, Webseite

1. Begrüssung, Traktanden	Begrüssung, Traktanden Bernhard Neyer begrüsst die Anwesenden und gibt den Ablauf der Sitzung bekannt. Traktanden: 1) Begrüssung, Traktanden 2) Einleitung 3) Info: Was in der Zwischenzeit geschah 4) Info: Aus den Arbeitsgruppen 5) Antrag: Selbstverständnis der Beteiligungs- und Ermöglichungskirche 6) Antrag: Entschädigungsreglement 7) Diskussion: Projektdokumentation zuhanden Archiv 8) Diskussion: Begrüssungsgottesdienst für die OKKs 9) Diskussion: Vorgehen Pfarrteam 10) Info: Bestimmung für die letzte Sitzung der Steuerungsgruppe im Dezember 11) Info: Formular Datenschutz abtretende Kirchenpflegen 12) Varia, Termine Die Anwesenden sind mit den Traktanden einverstanden.
2. Einleitung	Einleitung Rolf leitet die Sitzung mit ein paar Gedanken ein.

<p>3. Info: Was in der Zwischenzeit geschah</p>	<p>Info: Was in der Zwischenzeit geschah</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückblick: Workshops mit den OKKs vom 30.9./5.10. An den beiden Workshops wurden letzte Änderungswünsche des Selbstverständnisses besprochen und die Rahmenbedingungen für das zukünftige Wirken der Ortskirchenkommissionen diskutiert. Die Workshops haben viele Anregungen eingebracht, die nun durch Rolf, Marianne und Bernhard in die Geschäftsordnung und das OKK-Reglement eingearbeitet werden. <p>Es hat sich gezeigt, dass die Mitarbeitenden teilweise immer noch etwas verunsichert sind, wie es ab dem 1.1.2022 laufen wird. In den ersten drei bis vier Monaten wird sich operativ noch nicht viel ändern, da sich die Arbeiten am Gottesdienstplan orientieren. Hierauf müssten die Kirchenpflegen noch einmal verweisen, insbesondere auch am Gemeindekonvent.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ende der Mandate der beiden Sachwalter Beide Mandate der Sachwalter von Johannes Zollinger (KG Benken) und von Richard Müller Brander (KG Rheinau-Ellikon) sind per 31.12.2021 abgeschlossen. Allenfalls gibt es aber noch Übergabearbeiten, die sich in den Januar 2022 erstrecken. Diese müssen von den beiden Sachwaltern noch erledigt werden, auch wenn Sie dann keine formellen Entscheidungsbefugnisse haben werden. Dies gehört aber nach Treu und Glauben noch zu ihren Pflichten. Sie haben somit auch noch für Fragen zur Rechnung 2021 zur Verfügung zu stehen. Die Entschädigung für diese Arbeiten muss noch geklärt werden. <p>Ergebnis: Die Entschädigungen der Sachwalter werden mit dem bisherigen Stundensatz direkt durch die neue Kirchgemeinde vergütet. Die Entschädigung der finanzverantwortlichen Kirchenpflegemitglieder der „alten Behörden“ für die Arbeiten rund um die Jahresrechnung 2021 wird mit CHF 40.- pro Stunde abgegolten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abtretung Friedhofsareal in Rheinau Der Abtretungsvertrag des Friedhofsareals liegt der politischen Gemeinde Rheinau vor. Die politische Gemeinde möchte am 7. Dezember die Versammlung darüber abstimmen lassen. In der Kirchgemeinde wird am 5. Dezember, anlässlich einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung, darüber abgestimmt. Ziel wäre es gewesen, das Geschäft bis Ende 2021 vollständig abzuschliessen. Aus Gründen der damit zusammenhängenden Rekursfristen und erforderlichen Rechtskraftbescheinigungen ist dies jedoch nicht möglich. - 50 Stunden Bibel-Lesen in allen fünf Kirchen Die Frage wurde gestellt, wie sich die Steuerungsgruppe zu einem 50-Stunden Bibellesen in allen fünf Kirchen stellt. Dieses Lesen soll auf verschiedene interessierte Personen verteilt werden. Es stellen sich dabei Fragen, wann und wo dies geschehen und wer die Initianten begleiten soll.

Ergebnis:

In Sinne der Beteiligungskirche wird diese Idee von den Anwesenden unterstützt. Seitens der Pfarrschaft wird eine Pfarrperson und Claudia Wipf die Initianten anlässlich einer Sitzung, die der Vorbereitung dieses Anlasses dienen, begleitet. Die Umsetzung soll durch die freiwillig Engagierten erfolgen.

- **Finanzen**

Jahresrechnungen 2021

Die Jahresrechnungen 2021 werden durch die einzelnen Kirchgemeinden erstellt (Entschädigung ist budgetiert). Die Abnahme erfolgt durch die bisherige Revisionsstelle und bisherigen RPKs.

Hier stellt sich die Frage, ob die Steuerungsgruppe damit einverstanden ist, dass die Jahresrechnungen 2021 nicht wie im Zusammenschlussvertrag erwähnt durch die neue RPK, sondern durch die bestehenden RPKs abgenommen werden. Dies macht aus pragmatischen Gründen viel mehr Sinn, da sie einerseits die Budgets, wie auch die Abläufe und besprochenen Inhalte kennen, was die neue RPK nicht leisten kann.

Ergebnis:

Die Steuerungsgruppe ist damit einverstanden, dass die bestehenden RPKs die Jahresrechnungen 2021 prüfen.

Die „alten“ RPKs erhalten dafür die halbe Entschädigung des im Budget vorgesehenen Betrages. Die „neue“ RPK erhält die andere Hälfte.

Die RPKs werden durch Hanspeter Maag um ihre Meinung zu diesem Vorschlag gebeten.

Budget 2023

Das Budget 2023 wird im nächsten Sommer durch die Kirchenpflege Weinland Mitte erstellt und durch die neue RPK geprüft.

Finanzplanung

Die Finanzplanung für das Budget 2023, soll wiederum durch die Firma Hüsser & Gmür durchgeführt werden. Dies sollte durch die neue Kirchenpflege beschlossen werden.

Jahresrechnung 2022

Die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2022 der Kirchgemeinde Weinland Mitte wird durch ein durch die Kirchenpflege, den Rechnungsführer und die RPK zu bestimmendes Prüforgan sein.

- **Vakante Messmer-Stelle (im Stundenlohn) in Marthalen**

In Marthalen wird eine Messmerstelle frei. Das Vorgehen wird analog zum letzten Verfahren in Truttikon erfolgen. Die amtierenden Messmer werden um ihr Interesse angefragt. Danach wird die Stelle der Form halber öffentlich ausgeschrieben.

- **Freiwilligenanlass im Januar 2022**

Der Freiwilligenanlass von Marthalen im Januar mit gemeinsamem Gottesdienst und anschliessendem Nachtessen für rund 70 Personen, kostet

	<p>rund CHF 5'000. Diese sind im Budget 2022 enthalten. Die Freigabe dieses Betrages ist zu beschliessen.</p> <p>Ergebnis: Die Anwesenden sind mit der Durchführung und der Ausgabe einverstanden.</p>
<p>4. Info: Aus den Arbeitsgruppen</p>	<p>Info: Aus den Arbeitsgruppen</p> <p>Aus den Arbeitsgruppen gibt es folgende Informationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektbüro - • AG Liegenschaften - • AG Finanzen - • AG Personal Überprüfung nötiger Anpassungen beim Personal Sobald die Personaldossiers im Sekretariat bei Eveline Lüthi sind, kann die Überprüfung allfälliger Angleichungsmassnahmen stattfinden. <p>Klärung Kirchenmusiker Es sind alle fünf festangestellte OrganistInnen bereit, auf allen Orgeln der Kirchen in der Kirchgemeinde Weinland zu spielen. Pensen müssen glücklicherweise keine gekürzt, jedoch müssen die Pflichtenhefte angepasst werden. Die neuen Pflichtenhefte werden von der neuen Kirchenpflege beschlossen. Im November werden die OrganistInnen zu einer gemeinsamen Sitzung eingeladen für die Einsatzplanung 2022.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG Kommunikation Antrag Korrektorat Es wird der Antrag gestellt, dass eine externe Person das Korrektorat für das chileblatt.regional übernimmt. Für diese als Honorararbeit definierte Aufgabe soll ein Pauschalbetrag von CHF 100 pro Ausgabe entschädigt werden. <p>Ergebnis: Die Anwesenden sind mit dieser Auftragserteilung und dem Honorar einverstanden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG Pfarramt Der Gottesdienstplan ist für das ganze Jahr fertiggestellt und auf Sharepoint zur weiteren Verwendung zur Verfügung.

	<ul style="list-style-type: none"> • AG Gemeindeleben Die AG Gemeindeleben trifft sich am Dienstag, 2. November zu einer Sitzung zum Thema Freiwilligenkonzept.
5. Antrag: Selbstverständnis der Beteiligungs- und Ermöglichungskirche	<p>Antrag: Selbstverständnis der Beteiligungs- und Ermöglichungskirche Im Anschluss an die beiden Workshops zu und mit den OKKs haben Rolf und Bernhard die Anregung entgegengenommen. Rolf hat diese in das bestehende Selbstverständnis eingearbeitet. Das Selbstverständnis liegt den Anwesenden vor.</p> <p>Diskussion: Mit den Workshops wurde den Anwesenden die Beteiligung wiederum verständlich und bewusst gemacht und auch gefördert. Es war wichtig, die Menschen einzubeziehen und ihre Auffassung und ihr Verständnis zu berücksichtigen.</p> <p>Ergebnis: Die Steuerungsgruppe beschliesst aufgrund der gemachten Änderungsvorschläge das folgende Selbstverständnis der Beteiligungs- und Ermöglichungskirche:</p> <p>Selbstverständnis der Kirchgemeinde Weinland Mitte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unsere Basis ist das Wort Gottes und die Kirchenordnung. • Wir leben als Volkskirche eine grosse Vielfalt und Offenheit. Wir gestalten die Kirche miteinander • Wir begegnen einander respektvoll, offen, akzeptierend und die Vielfalt schätzend. • Wir bauen Beziehungen auf und pflegen diese. Wir ermutigen und fördern Menschen, sich mit ihren Ideen einzubringen und diese unter Beteiligung von anderen zu verwirklichen. • Wir achten Traditionen, lernen durch Erfahrung und haben Mut neue Wege zu gehen.
6. Entschädigungsreglement	<p>Antrag: Entschädigungsreglement Die AG Personal hat während den letzten Sitzungen das Entschädigungsreglement erstellt, das nun zur Diskussion und Beschlussfassung vorliegt.</p> <p>Diskussion: Die Gesamtentschädigung der RPK wurde leider verspätet mit der Rechnungsprüfungskommission besprochen. Eine Rücksprache hat ergeben, dass sich der durch den Anteil der Kirchgemeinde Laufen und der Kirchgemeinde Weinland ergeben. Der Anteil der Kirchgemeinde Weinland Mitte beträgt CHF 3'000 und der Anteil der Kirchgemeinde Laufen CHF 900. Somit ist der Gesamtbetrag CHF 3'900. Dies ist im Entschädigungsreglement präziser zu formulieren.</p> <p>Ergebnis: Die Anwesenden genehmigen das angepasste Entschädigungsreglement.</p>
7. Diskussion: Projektdokumentation zuhänden Archiv	<p>Diskussion: Projektdokumentation zuhänden Archiv Zusammenschlussprozesse werden oft in Form einer Projektdokumentation zuhänden der Nachwelt (Archiv) dokumentiert (Grundlagen, Vorgehen, Beschlüsse, Protokolle, ...). Ob dies gemacht und wer dies machen soll, ist zu klären. Zur Erstellung einer solchen archivfähigen Dokumentation ist mit rund 10 – 15 Stunden Aufwand zu rechnen.</p>

	<p>Die Dokumentation der ersten Phase, die zum Zusammenarbeitsvertrag geführt hat, ist noch bei Hanspeter Maag pendent. Das Projektbüro ist der Ansicht, dass diese Dokumentation nicht mit der Dokumentation des Zusammenschlussprozesses zusammengefügt werden soll. Hanspeter Maag wird sich dieser Aufgabe ab dem 1. Januar 2022 annehmen.</p> <p>Ergebnis: Die Steuerungsgruppe beschliesst, eine Projektdokumentation nach Abschluss der Projektarbeit anfertigen zu lassen und überträgt diese Aufgaben dem Prozessbegleiter.</p>
<p>8. Diskussion: Begrüssungsgottesdienst für die OKKs</p>	<p>Diskussion: Begrüssungsgottesdienst für die OKKs Wäre es schön, für die neuen Mitglieder der Ortskirchenkommissionen einen Begrüssungsgottesdienst an den jeweiligen Orten einzuplanen?</p> <p>Das Projektbüro empfiehlt, die OKK-Mitglieder jeweils am Ort, an dem sie tätig sein werden, einzusetzen. Die Steuerungsgruppe soll entscheiden, wie dies gemacht werden soll.</p> <p>Diskussion: Eine Vorstellung der OKK Mitglieder in diesem Jahr ist eher unwahrscheinlich, da sich das Jahr bereits dem Ende zuneigt. Es ist bezüglich der Terminologie zu überlegen, wie dies genannt werden soll, da:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pfarrpersonen gemäss KGO Art. 110 Abs. 1 installiert, - Mitarbeitende gemäss KGO Art. 134 Abs. 3 eingesetzt, und - Mitglieder der Kirchenpflege gemäss KGO Art. 161 Abs. 2 begrüssst werden. <p>Wie das spätere Verfahren bei Mutationen ist, ist sich auch zu überlegen. So oder so soll eine Vorstellung im chileblatt.regionalerfolgen. Aus der Sicht der Gemeinde dürfte der Wunsch bestehen, die Gesichter der Mitglieder der OKKs baldmöglichst zu kennen, damit die zukünftigen Ansprechpersonen am Ort bekannt sind.</p> <p>Ergebnis: Die neue Kirchenpflege wird überlegen, wie die Einsetzung erfolgen kann. Die Vorstellung an den Orten kann individuell erfolgen.</p>
<p>9. Diskussion: Vorgehen Pfarrteam</p>	<p>Diskussion: Vorgehen Pfarrteam Die Stellvertretung von Hannes Brüggemann, die Pfarrdienstordnung (im Übergang und in Zukunft), die Stelle Sozialdiakonie, wie auch die weitere Verwendung des Pfarrhauses müssen baldmöglichst geklärt werden. Die Steuerungsgruppe soll klären, wer, wann diese Fragen klären wird.</p> <p>Ergebnis: Die drei Pfarrpersonen, die bleiben, werden zusammen mit Rolf Elsener die Situation klären. Julia Wertli wird sich um die Stellvertretung bei der Landeskirche kümmern. Auch die Frage der Diakoniestelle sollte in diesem Zusammenhang angesprochen werden, da sie eine Entlastung der Pfarerschaft darstellt.</p>
<p>10. Info: Bestimmung für</p>	<p>Info: Bestimmung für die letzte Sitzung der Steuerungsgruppe im Dezember</p>

<p>die letzte Sitzung der Steuerungsgruppe im Dezember</p>	<p>Die Covid-Bestimmungen müssen für diese letzte Sitzung und das anschliessende Abschlussessen festgelegt und kommuniziert werden. Da das Essen im Stube-Saal stattfinden wird, ist ein Zertifikat zwingend erforderlich. Somit muss allen Eingeladenen bekannt gegeben werden, dass an diesem Abend eine Zertifikatspflicht besteht. Alle gelten als eingeladen, Abmeldungen sind somit erforderlich.</p>
<p>11. Info: Formular Datenschutz abtretende Kirchenpflegen</p>	<p>Info: Formular Datenschutz abtretende Kirchenpflegen Die Bezirkskirchenpflege hat uns ein Formular zugestellt, welches alle Mitglieder der bisherigen Kirchenpflegen zu unterzeichnen haben. Mit der Unterschrift bestätigen sie die Kenntnisnahme der Einhaltung der Vertraulichkeit und die Löschung/Vernichtung der Daten. Die Kirchenpflegepräsidien sind angehalten, dieses Formular zu gegebener Zeit durch die abtretenden Mitglieder unterschreiben zu lassen und gesammelt der Bezirkskirchenpflege zukommen zu lassen.</p>
<p>12. Varia, Termine</p>	<p>Varia, Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> - Termin Gemeindegemeinschaft Es wird von der Bezirkskirchenpflege darum gebeten, die Termin der Gemeindegemeinschaften zu erfahren. - Verabschiedungen in den Kirchengemeinden Bezüglich der Verabschiedungen in den Kirchengemeinden soll sich überlegt werden, ob die Nachbargemeinden eingeladen werden sollen. Auch die BKP wird vermutlich ein Abschiedswort an die Abtretenden und die Mitglieder richten wollen. Die Kirchengemeinden organisieren sich diesbezüglich selber. <p>Kommunikation nach aussen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Selbstverständnis der «Beteiligungs- und Ermöglichungskirche» 2. Später: Einsetzung und Vorstellung OKK-Mitglieder <p>Allgemeine Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 14.11.21 Kirchengemeindeversammlung • 9.1.2022 Begrüssungsgottesdienst der neuen Kirchenpflege • 30.1.2022 Verabschiedung Hannes Brüggemann • 10.07.22 Fusionsfest <p>Termine der Sitzungen der neuen Kirchenpflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30.11.2021 (Vor-Sitzung) • 11.1.2022 • 31.1.2022 • 21.2.2022, Start jeweils um 19:30 <p>Mögliche Traktanden für das nächste Mal:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung, Traktanden 2. Einleitung 3. Info: Was in der Zwischenzeit geschah

	<ol style="list-style-type: none">4. Info: Aus den Arbeitsgruppen5. Vorgehen Pfarrhaus Benken6. Pendenzen- und Aufgabenliste für die neue Kirchenpflege7. Info: Anpassungsmassnahmen Personal8. Beschluss: Neue Versicherungsanbieter9. Varia, Termine <p>Nächste Termine der Steuerungsgruppe</p> <ul style="list-style-type: none">• 16.11. 19:30 (Ohne: ...) Einleitung: Hannes?• 8.12. 18:00 (Ohne: ...) Einleitung: Hanspeter & Bernhard (Mit COVID-Zertifikat) mit anschliessendem Abschlussessen.
--	---

Für das Protokoll:

Bernhard Neyer